



Stadtseniorenrat Geislingen e.V.

Jahresbrief 2009

**Sehr geehrte Mitglieder,
Vertreter von Mitgliedsgruppierungen, Freunde und Unterstützer des Stadt-
seniorenrates, liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen!**

Die Worte von Hermann Hesse:

**Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder**

das Unmögliche versucht werden.

**galten für das Jahr 2009 und werden auch im Jahr 2010 unsere Devise
sein.**

**Wie bisher üblich, wollen wir zu Beginn des neuen Jahres wieder einen
Rückblick auf das vergangene Jahr 2009 halten und Sie darüber informie-
ren, was von uns angestrebt, geplant, ausgeführt, oder aber auch – noch –
nicht gelungen ist.**

**In diesem Jahr gab es Veränderungen. Es wurde ein neuer Vorstand ge-
wählt, bestehend aus fast denselben Personen, nur mit unterschiedlichen
Funktionen. Mit den gleichen Zielen und dem Vorsatz, im Teamgeist und
dem nötigen Respekt voreinander, sind wir angetreten unsere Arbeit zum
Wohle der älteren Geislinger Bürgerinnen und Bürger fortzuführen. Viele
neue Ideen wollen wir noch entwickeln.**

**Wir möchten deshalb an dieser Stelle Bernward Kehle danken, der mit viel
Kraft, Engagement, Motivation und Kreativität den 2003 gegründeten
Stadtseniorenrat unter seinem Vorsitz zu dem gemacht hat, was er heute
ist, nämlich eine Institution, die von der Bevölkerung, dem Gemeinderat
und der Stadtverwaltung wahrgenommen wird.**

**Der Ihnen vorliegende Jahresbrief ist im Team entstanden. Jeder, der ein
Projekt begleitet hat, berichtet selber darüber. Dadurch ist die Vielfalt unse-
rer Projekte und deren Begleiter sichtbar.**

**Ich hoffe, Sie haben Freude an unserem Gemeinschaftswerk und bekommen Lust am nächsten Jahresbrief auch beteiligt zu sein.
Wir laden alle dazu herzlich ein!**

Mit freundlichen Grüßen



Monika Zeisler

Geislingen, im Februar 2010

Wir stellen uns vor:

1. Vorsitzende	Monika Zeisler
2. Vorsitzende	Annelies Paul - Gisela Schlegel
Kassier	Joachim Jüttner
Schriftführer	Uwe Glöckner
Pressesprecher	Bernward Kehle - Jürgen Wahr
Beisitzer	Hubert Beirle
	Ulrich Brügel
	Ilse Ehekircher
	Dr. Ann Joly
	Ingrid Stirm
	Ellen Taherkani
Beratendes Mitglied (Stadt)	Brigitte Wasberg

Mitgliederstand

31.12.2009

**Stand: Dez. 2009 → :90 Einzelmitglieder
Mitgliedsinstitutionen sind weiterhin beitragsfrei.**

Projekt Seniorenpaß / Mitgliederwerbung

Seit Gründung des Stadtseniorenrates vor 7 Jahren war eine Mitgliedschaft kostenlos. Diese kostenlose Mitgliedschaft hatte den gravierenden Nachteil, dass eine ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung nicht möglich war, da seitens der Mitglieder keine Hinweise auf Umzug, Wegzug etc. erteilt wurden. In der Jahreshauptversammlung 2009 wurde deshalb einstimmig beschlossen, in Zukunft einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12 Euro/Jahr für Einzelmitglieder und 18 Euro/Jahr für in Wohngemeinschaft lebende Partner zu erheben. Als kleinen „Ausgleich“ folgten die Mitglieder dem Vorschlag von Bernward Kehle, einen sogenannten „Seniorenpaß“ anzubieten, auf dem verschiedene Geschäfte und Dienstleister Ermäßigungen bei Einkäufen usw. anbieten.

Beschlossen wurde, den Seniorenpaß mit dem Mitgliedsausweis zu kombinieren und jährlich an die Mitglieder (derzeit über 90) zu versenden. Der Mitgliedsausweis wird ebenso von dem leichten Karton vom Mitglied abgeschnitten wie auch die verschiedenen Bons, die dann im Bedarfsfall zusammen mit dem Mitgliedsausweis dem Anbieter vorgelegt werden müssen.

Mit von der KSK gesponserten Flyern gingen Vorstandsmitglieder auf „Mitgliederwerbung“ und erreichten innerhalb kurzer Zeit das og. gute Ergebnis. Kassier Joachim Jüttner kann nun mit den Daten eine ordentliche Mitgliederverwaltung durchführen und hat auch die Möglichkeit bekommen, die Beiträge per Lastschrift vom Konto der Mitglieder abzubuchen.
Bernward Kehle

Jahresstatistik 2009

• Öffentliche Sitzungen	7
• Nicht öffentliche Vorstandssitzungen	5
• Sprechstunden	12
• Hausbesuche Herr Kehle	2
• Vorträge über Vorsorgevollmacht – Herr Kehle	3

Institutionen und Gremien, zu denen Vorstandsmitglieder Kontakte unterhalten

• AWO	Annelies Paul
• Kreissenorenrat Göppingen	Ingrid Stirm
• Integrationsrat	Ingrid Stirm
• Landessenorenrat, ARBES	Monika Zeisler Ellen Taherkhani Bernward Kehle
• Frauenrat	Monika Zeisler
• SteiGle	Monika Zeisler
• Netzwerk BE	Monika Zeisler
• Lenkungsausschuss	Monika Zeisler
• Bürgerstiftung	Monika Zeisler
• VdK	Hubert Beirle
• Lokale Agenda	Ilse Ehekircher, Ulrich Brügel
• Mittelaltergruppe „Helfenstein“	Dr. Ann Joly
• Wabe	Ellen Taherkani
• Samariterstiftung	Ilse Ehekircher, Gisela Schlegel
• Externer Heimbeirat	

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen

Der Stadtseniorenrat bekam im Laufe des Jahres etliche Einladungen zu Veranstaltungen. Ob von Parteien im Zuge der Kommunalwahlen oder auch von Gruppierungen, die der Unterstützung oder Mitarbeit bedurften oder nur zur reinen Kontaktpflege – es fanden sich immer Vorstandskolleginnen und – Kollegen, die bereit waren diese Aufgaben zu übernehmen. So war der StSRG bei folgenden Veranstaltungen präsent:

	<u>Veranstalter</u>
Zuhause in Geislingen	Integrationsrat
Besichtigung Waldeckhof	Kreissenorenrat
Intergenerationelles Lernen	Ulm
Fachtagung	ARBES

Gute Geschäfte“	MGH
Interkulturelles Fest	Rätsche
„10 Jahre Diakonie“	Diakonie
15 Jahre Jugendgemeinderat	Jugendgemeinderat
Exkursion n. Esslingen „Fünf Esslinger“	MGH
Einsicht der Unterlagen für „Nel Mezzo“	Stadtverwaltung
Kriminal Prävention	Stadtverwaltung
Fachtagung	Landesseiorenrat
„10 Jahre Lokale Agenda“ Fuzo	Netzwerk BE
Adventsfeier für älter. Bürger/Innen	Stadtverwaltung
Tag der Stadttrose	Stadtverwaltung
Einladung von der CDU zum Dialog	
Einladung von der FWV zum Dialog	

In Zeiten der schlechten Finanzlage ist es überhaupt nur möglich, gemeinsam gute und sinnvolle Projekte zu initiieren. Deshalb gilt für uns das Zauberwort: Vernetzung. Das haben wir bei „Bücher auf Rädern“ und dem „Seniorenfreundlichen Service“ mit dem Stadtbehindertenring (STeiGle) erfolgreich praktiziert. Wir werden dieses Ziel weiter verfolgen.

Projekt Seniorenfreundlicher Service

Am gelben Aufkleber mit dem rot-blauen Logo an der Ladentüre erkennt die Kundschaft sofort, wer in Geislingen auf senioren- und behindertenfreundlichen Service Wert legt. Der Stadt seniorenrat (StSRG) hat in Kooperation mit dem Stadtbehindertenring (STeiGle), dem Gewerbeverein, der Aktionsgemeinschaft 5-Sterne und der Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Geislingen, Michaela Wiedmann-Misch, diesen Service ins Leben gerufen, an dem sich 61 Geschäfte und Dienstleister nach erfolgreicher Zertifizierung beteiligen. Für 2 Jahre dürfen sie sich jetzt senioren- behindertenfreundlich bezeichnen.

Bernward Kehle

Hochschule 50+

Wir sind mit unserem Vorhaben ein rechtes Wagnis eingegangen, nämlich uns in den Bereich der Erwachsenenbildung zu begeben. In Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) und etlichen Sponsoren konnten wir die Auftaktveranstaltung am 20. Oktober d.J. in den Räumen der Hochschule in der Bahnhofstr. 37 mit gutem Erfolg durchführen. Die drei vorgesehenen Tage am 8.,9. und 10. März 2010 werden zeigen, ob wir auf dem richtigen Weg sind.

Monika Zeisler

Öffentlicher Nahverkehr (Runder Tisch)

Hier handelte es sich um ein Zusammentreffen des StSRG mit kompetenten Teilnehmern mit dem Ziel: Schwachstellen im Öffentlichen Nahverkehr zu besprechen und zu beheben. Es wurden erfreulicherweise Erfolge verzeichnet, in dem die Aufenthaltszeiten auf dem Friedhof Heiligenäckern für Besucher verlängert wurden. Es wurden Anregungen des StSRG und STeiGle umgesetzt. Darüber sind wir sehr froh und werten das als Erfolg.

Monika Zeisler

Der gläserne Rentner

Informationsveranstaltung am 9. November 2009 in Kooperation mit der Kreissparkasse und Steuerberaterbüro Walter Straub & Julia Straub.

Monika

Zeisler

Sprechstunden

Jeden dritten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr im Altenstädter Rathaus. Überwiegend Anfragen über Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen sowie Anfragen über Pflegedienste, Pflegekosten und verschiedene Arten von Service und Hilfsmöglichkeiten im Alltag. (seit 2003 bisher 171 Personen)

Ingrid Stirm

Einweisung in Fahrkartenautomaten am Bahnhof Geislingen/St.

An drei Terminen wurden interessierte Seniorinnen und Senioren in die Geheimnisse des Fahrkartenautomaten der DB in Geislingen eingewiesen. Somit stehen insgesamt 106 Geislinger nicht mehr wie der „Ochs vor dem Berg“ da. Diese Geislinger hatten das Angebot des StSRG wahrgenommen und ließen sich von Mitarbeitern der DB und dem Kassier Joachim Jüttner den Umgang mit den Automaten erklären. Schnell verstanden sie die Bedienung und probierten gleich aus, wie man den Fahrkartenautomaten Fahrkarten zum angegebenen Ziel entlockt bzw. wie man eine Fahrplanauskunft auf einfache Weise ausdrucken kann. Es handelt sich um Automaten einer neuen Generation, die flächendeckend in fast ganz Baden-Württemberg steht. An diesen Automaten ist es günstig das Baden-Württemberg-Ticket und andere günstige Angebote zu erwerben.

Joachim Jüttner

PC-Kurs für Ältere

Seit dem Jahre 2006 läuft nun dieser Computerkurs der besonderen Art für Seniorinnen und Senioren und hat sich inzwischen als der „große Renner“ entwickelt. In Kooperation mit dem Jugendgemeinderat wurde im Herbst letzten Jahres bereits der fünfte Kurs in der Schubart-Realschule erfolgreich durchgeführt. Dabei unterrichten Schüler in der Regel 14 Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 60 und 85 Jahren am PC und machen sie für das Internet fit. Die besondere Art, mit der Ältere an dieses Medium von den hoch motivierten Jugendlichen herangeführt werden, ist eines der vielfältigen Aktionen unter dem Dach der generationsübergreifenden Zusammenarbeit von „Jung trifft Alt“

Kontaktmann zu HEIDELBERG (Amstetten) Forstrevier Türkheim und Jugendgemeinderat Geislingen

Projektleiter auch von „Baum zur Bank“

Jürgen Wahr

Kino 50 plus im Gloria Center, Geislingen

Jeden zweiten Monat im Jahr, ab Januar, März, Mai usw. immer den 3. Montag des Monats um 15.30 Uhr für € 3.—mit unterschiedlichen Themen wie Komödien, Historisches und Zeitkritisches.

Das Angebot besteht seit 2006 mit bis insgesamt 779 Besuchern (im Schnitt 32 Personen)

Ingrid Stirm

Melodie am Nachmittag

Inzwischen etabliert und sehr geschätzt ist die Konzertreihe, eine Kooperation von StSRG und Stadt bei der zwei mal im Jahr, jeweils im Frühling und im Herbst, Geislinger Musikvereine und Chöre für Senioren ein Nachmittagskonzert gestalten

Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Die anfallenden Unkosten werden durch einen Fond des ehem. Altentreffs und durch Spenden bestritten.

Gisela Schlegel

Gartenromantik für alle Sinne

Ein lauschiger Nachmittag in einem Degginger Garten mit lukullischen, musikalischen und literarischen Einlagen

Monika

Zeisler

Kaffeeduft und Leselust

Monatliches Angebot in den betreuten Wohnanlagen: Kaisheimer Hof und Bronnenwiesen in Geislingen und Amtswiesen in Bad Überkingen. Ein Projekt, das entstanden ist aus „Bücher auf Rädern“

Monika

Zeisler

Mitwirkung im Heimbeirat

Seit einigen Jahren lässt der Gesetzgeber eine Unterstützung der Heimbeiräte in den Pflege- und Altenheimen durch externe Personen zu. Diese Möglichkeit hat das Samariterstift Geislingen aufgegriffen und aus den Reihen des StSRG geeignete Personen animiert, dieses Amt zu bekleiden. Es beinhaltet, die amtierenden, gewählten Bewohner des Heimbeirates in allen Entscheidungen und bei der Organisation zu unterstützen

Ilse Ehekircher und Gisela Schlegel

Der Stadtseniorenrat erhält für seine Arbeit Zuschüsse von

- Ehemalige „Initiative Bürgerengagement e.V.“
- Stadt Geislingen
- Arbes e.V.
- Ab 2010 Mitgliedsbeiträge

Pläne für dieses Jahr

- Neuauflage des Ratgebersälter werden in Geislingen -

- **Erweiterung des Seniorenpass**
- **Erweiterung „Seniorenfreundlicher Service“**
- **2 Konzerte „Melodie am Nachmittag“**
- **Erweiterung „Freundliche Toilette“**
- **Einweisung am Fahrkartenautomat**
- **Hochschule 50+**
- **Gartenromantik für alle Sinne**
- **Veranstaltung mit Verein „pro Palliativ“ in Koop.**
- **Informativer Herbst mit zweitägiger Hobby-Börse**

Herzlichen Dank

möchte ich allen sagen, die sich als Vorstandsmitglieder, als Unterstützer, als Freunde und als Kooperationspartner für den Stadtseniorenrat Geislingen e.V. so stark eingesetzt haben, dass wir das geworden sind, was wir heute darstellen. Es ist absolut nicht selbstverständlich soviel Unterstützung und auch Vertrauen zu bekommen. Das macht Mut und das gibt Kraft, weiter so wie bisher, uns für die Belange der älteren Menschen einzusetzen, sich einzumischen und neue Wege zu beschreiten, um die Lebensqualität zu verbessern.

Dazu tragen auch Sie durch Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Mitgliedschaft ein.

Danke auch an die Stadt, besonders Herrn Oberbürgermeister Amann, dass wir Brigitte Wasberg zur Unterstützung bekommen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auf diese Weise einen repräsentativen Querschnitt der Aktivitäten des Stadtseniorenrates aufzeigen konnten.

Im Namen der Vorstandschaft

Monika Zeisler